



2025

Halbjahresbericht





7798	5931	8390
7498	1213	7198
5098	3301	6671
1763	2744	29
6750	9299	5744
4367	3699	8622
6309	24	8978
1582	2594	1653
5148	8039	6108
5981	7073	8023
7112	7786	551
8583	2546	3358
5013	7368	8867
7199	5941	4465
5561	3792	7285
95	2942	405

3029	30
5492	91
6907	47
9894	89
1002	94
9220	18
3044	79
8265	31
8459	45
5290	66
5737	65
1111	38
1338	78
5080	19
5645	17

4140	405	8392
4557	3859	4940
2454	8940	7447
2643	5516	6109
2969	6748	3150
6512	461	9303
4569	2439	8286
9791	2326	6638
7216	5189	9093
4939	4045	3636
8385	7143	8836
806	5028	5500
1793	3103	7919
3408	5575	3393
6964	7805	2948
9517	8178	6427
4780	4090	4401
3432	5859	1196

AC - 652
PX - 825
AY - 109
BS - 476
SV - 870
TP - 461
ZN - 330
UY - 825
WX - 938
HM - 664

DATA ANALYSIS

DATA ANALYSIS

Inhaltsverzeichnis

67.862 /

Inhaltsverzeichnis	4
Vorwort des Vorstands	6
cyan-Aktie	8
Konzernzwischenlagebericht	12
Grundlagen des Konzerns	13
Geschäftsverlauf	14
Chancen- und Risikobericht	17
Prognosebericht	17
Konzernzwischenabschluss	18
Gesamtergebnisrechnung	19
Bilanz	21
Kapitalflussrechnung	23
Konzernneigenkapitalveränderungsrechnung	24
Anhang zum Konzernabschluss	25
Informationen zur Gesellschaft	26
Grundlagen der Rechnungslegung	26
Segmentberichterstattung	30
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	31
Erläuterungen zur Konzernbilanz	38
Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung	44
Sonstige Erläuterungen	45
Weitere Hinweise	49
Disclaimer	50
Impressum	51



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Jahr 2025 konnte der eingeschlagene Turnaround der cyan AG im operativen Geschäft erfolgreich abgeschlossen werden. Nach dem Verkauf unseres BSS/OSS Geschäftsbereich unter der Marke i-new und dem Fokus auf unsere Kerngeschäft Cybersecurity, haben wir im vergangenen Jahr 2024 umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet, die sich nun bezahlt gemacht haben. Im Berichtszeitraum 2025 konnte ein positives EBITDA in der Höhe von TEUR 490 erzielt werden. Darin ist ein Einmaleffekt in der Höhe von TEUR 130 enthalten. Das Jahresergebnis ist aufgrund planmäßiger Abschreibungen noch leicht negativ. An dieser Stelle darf ich auf den Lagebericht und Anhang verweisen, in denen die Halbjahreskennzahlen genauer erläutert werden.

Zudem sehen wir gestiegenen Investitionsbedarf, vor allem in neue Mitarbeiter sowohl im Vertrieb als auch im technischen Bereich, um den eingeschlagenen Wachstumsweg fortführen zu können. Diesem Bedarf konnten wir mit Neueinstellungen aus Eigenmitteln bereits gerecht werden. Die dadurch gestiegenen Aufwendungen werden sich vor allem ab dem zweiten Halbjahr 2025 in den Zahlen niederschlagen.

Im Tagesgeschäft haben wir im ersten Halbjahr 2025 erfreuliche Fortschritte zu berichten. Zum einen ist es uns gelungen, den weltweiten Gruppenvertrag mit der Orange Gruppe um weitere drei Jahre zu verlängern. Dies stellt einen großen Vertrauensbeweis eines der führenden Telekommunikationsunternehmen weltweit in unsere proprietäre Technologie zum digitalen Schutz des Internets dar. Zum anderen ist uns der Marktstarts unseres neuen Produkts für den Mittelstand „cyan Guard 360“ gelungen. Umsatzseitig wird sich das Produkt vor allem ab dem nächsten Jahr in den Zahlen widerspiegeln.

Auch das Wachstum bei unseren Bestandskunden ist nach wie vor sehr erfreulich mit weiterem Potential in der Zukunft. Zum 30. Juni 2025 konnten wir ein Endkundenwachstum YTD von 24 % erzielen. Dieses bildet die Basis unserer monatlich wiederkehrenden Umsätze, welche weiterhin stetig steigen. Neukundenabschlüsse werden dieses Wachstum in Zukunft ebenfalls beschleunigen.

Auch wenn das offizielle Ausscheiden unseres CEOs Thomas Kicker nicht im ersten Halbjahr 2025 stattfand, möchte ich an dieser Stelle darauf eingehen. Thomas Kicker war maßgeblich an den erfolgreichen Maßnahmen beteiligt, die uns auf den aktuellen Wachstumsweg geführt haben. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ausdrücklich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Die Nachfolgesuche ist in vollem Gange. Hierzu bin ich in regelmäßigem Austausch mit dem Aufsichtsrat. Ziel ist es so schnell wie möglich einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei unseren Aktionären, Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und dem Aufsichtsrat für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Ich blicke voller Vorfriede und Zuversicht auf die zweite Geschäftshälfte 2025 und freue mich schon darauf, Sie über die weiteren Fortschritte der cyan AG informieren zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

München, September 2025



Markus Cserna
CEO & CTO



POWER /// OPTIMAL

STATUS /// ACTIVE

POWER /// LOW

ENGINE /// START

SYSTEM - STABLE

/LOCK/

TARGET

XZ-01

/LOCK/

TARGET

XZ-01

cyan-Aktie

POWER /// LOW

/LOCK/

Kursentwicklung

Relative Kursperformance^a 1. Januar 2025 – 30. Juni 2025 (umbasiert)^b

^a im Vergleich zum Scale All-Share Index

^b Xetra Schlusskurse umbasiert auf 100



Die cyan AG notiert seit März 2018 im Scale-Segment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Scale All Share Index, der die Entwicklung aller im Scale-Segment gelisteten Unternehmen abdeckt, stieg im Berichtszeitraum um 10,4 %. Die cyan-Aktie eröffnete am 2. Januar 2025 (erster Handelstag Xetra) bei EUR 2,60 und schloss am 30. Juni 2025 (letzter Handelstag Xetra) bei EUR 2,66. Für das erste Halbjahr 2025 errechnet sich für die cyan-Aktie somit eine leicht positive Performance von 2,3 %. Am 23. März 2025 wurde der höchste Intraday-Kurs (Xetra) des Jahres bei EUR 3,46 erreicht. Das niedrigste Tagestief wurde am 07. April 2025 mit EUR 2,28 verzeichnet. Die Marktkapitalisierung der cyan AG zum 30. Juni 2025 betrug auf Basis des Schlusskurses von EUR 2,66 und der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden 21.678.206 Inhaberaktien EUR 57,66 Mio.

	H1 2025	2024
Grundkapital zum Ende der Periode	21.678.206 ¹	20.189.486
Marktkapitalisierung zum Ende der Periode (EUR Mio.)	57,66	52,90
Periodenhoch (Intraday)	3,46	2,90
Periodentief (Intraday)	2,28	0,985
Eröffnungskurs zum Beginn der Periode (Xetra)	2,60	1,06
Schlusskurs zum Ende der Periode (Xetra)	2,66	2,62
Veränderung (%)	+2,3	+149,5

¹ Informationen zur Erhöhung des Grundkapitals siehe nächstes Kapitel Kapitalerhöhung

Kapitalerhöhung

Im Zuge der 1%-Wandelschuldverschreibung 2024 wurden gegen Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von nominal EUR 1.488.720,00, eingeteilt in 1.488.720 Wandelteilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1,00 in 1.488.720 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien aus bedingtem Kapital ausgegeben. Diese wurden Anfang des Jahres 2025 in das Handelsregister eingetragen. Das Grundkapital der cyan AG hat sich im Berichtszeitraum damit gemäß § 200 AktG von EUR 20.189.486,00, eingeteilt in 20.189.486 Stückaktien, auf EUR 21.678.206,00, eingeteilt in 21.678.206 Stückaktien, erhöht.

Kenndaten

WKN	A2E4SV
ISIN	DE000A2E4SV8
Börsenkürzel	CYR
Handelssegment	Open Market (Scale)
Börsensegment	Software
Marktplatz	XETRA / Frankfurt
Aktiengattung	Inhaberaktien
Erstnotiz	28.3.2018
Erstausgabepreis in EUR	23,0

Analystencoverage

Zum 30. Juni 2025 bestand Research-Coverage der cyan-Aktie durch zwei Analysten. Beide gaben eine Kaufempfehlung ab. Am 03. April 2025 nahm Warburg Research die Coverage von cyan auf.

	Datum	Kursziel	Empfehlung
mwb Research	14.07.2025	EUR 3,65	Buy
Warburg Research	16.05.2025	EUR 4,50	Buy

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der cyan AG fand am 11. Juli 2025 in München als virtuelle Hauptversammlung statt. Sämtliche zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen. Weitere Details zur Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse sind auf der Webseite im Bereich Investor Relations abrufbar.

▼ ir.cyansecurity.com

Finanzkalender

Auch im verbleibenden Jahr wird die cyan AG den Kapitalmarkt über den Geschäftsverlauf informieren und auf Analysten- und Investorenkonferenzen vertreten sein. Darüber hinaus ist die Ausrichtung von Round-Tables geplant, über die der Kapitalmarkt rechtzeitig informiert wird.

Veranstaltung	Datum	Ort
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	24.-26.11.2025	Frankfurt

Aktuelle Termine, bevorstehende Events und Neuigkeiten für das Jahr 2025 werden laufend auf der Konzernwebseite aktualisiert.

▼ ir.cyansecurity.com/news-and-events



Konzernzwischenlagebericht

der cyan AG, München
vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Die im Geschäftsbericht 2024 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, dem Steuerungssystem und der Forschung und Entwicklung sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts zum 30. Juni 2025 nach wie vor zutreffend.

Grundlagen des Konzerns

Der cyan-Konzern (XETR: CYR; im Weiteren „cyan“) ist ein Anbieter von intelligenten Cybersecurity-Lösungen mit fast 20 Jahren Erfahrung in der IT-Industrie. cyan schützt mit seinen Lösungen Millionen Endkunden vor den Gefahren des Internets wie Phishing, Malware und Identity Theft. Die IT-Sicherheitsprodukte für Endkunden von Mobil- und Festnetzinternetanbietern, Mobilfunkanbietern sowie Finanzdienstleistern werden unter der Marke „cyan digital security“ gebündelt. Es werden vier Produktarten unter den Bezeichnungen OnNet Core, OnNet Plus, Endpoint/SDK und Child Protection vertrieben. Seit kurzem wird ebenfalls ein Produkt, gezielt für mittelständische Unternehmen unter dem Namen „cyan-Guard-360“, angeboten

Die Sicherheitslösungen von cyan werden in die Infrastruktur der Kunden oder über eine Cloud-Lösung beim Geschäftspartner integriert, welcher diese dann im eigenen Namen („white labeled“) an seine Endkunden als Mehrwertdienstleistung anbietet („B2B2C“). Verträge im Cybersecurity-Segment sehen gewöhnlich ein Revenue-Share- oder Software-License-Modell vor, wodurch wiederkehrende Umsätze generiert werden. Das Geschäft setzt sich im Wesentlichen aus dem Teilkonzern der cyan Security Group GmbH zusammen und ist global ausgerichtet. Zu cyans Kunden zählen unter anderen die Orange Gruppe, Magenta Öster-reich und T-Mobile Polen (Deutsche Telekom/T-Mobile), Claro Chile (América Móvil Group) und dtac (true).

Konzernstruktur

Die cyan AG, mit Sitz in München (Deutschland) fungiert innerhalb des cyan-Konzerns als Holdinggesellschaft. Der Großteil der operativen Leistungserbringung erfolgt über die Tochtergesellschaft cyan digital security GmbH (vormals i-new Unified Mobile Solutions GmbH) sowie deren Tochtergesellschaft cyan Security Group GmbH, jeweils mit Sitz in Wien (Österreich). Die cyan Licensing GmbH in Österreich wurde im Berichtszeitraum geschlossen. Zum Berichtsstichtag war cyan somit in drei Ländern durch vier lokale Tochtergesellschaften vertreten. Zusätzlich werden weltweit Vertriebs- und Servicehubs betrieben. Weitere Informationen zum Konsolidierungskreis zum jeweiligen Stichtag werden im Anhang erläutert.

Personalentwicklung

Hochqualifizierte Mitarbeiter stellen für cyan als Unternehmen im wissensintensiven IT- und Software-Sektor einen der bedeutendsten Faktoren für den nachhaltigen Unternehmenserfolg dar. Es wird großer Wert auf die Auswahl der richtigen Mitarbeiter und deren Weiterentwicklung gelegt. Zum 30. Juni 2025 beschäftigte cyan 46 Personen. Dies entsprach in etwa 43 FTEs. Ein bedeutender Teil der Mitarbeiter ist in den Bereichen Operations, Development, Produkt Management sowie Forschung und Entwicklung beschäftigt. Der Frauenanteil betrug global knapp 30% des Personals.

zum 30.06.2025	Gesamt	EU	restl. Welt
Personal	45	43	2
<i>davon in Operations, Development, Research</i>	27	27	0

Geschäftsverlauf

Zu Beginn des Jahres 2025 konnte mit der Orange Gruppe eine Verlängerung des 2018 geschlossenen weltweiten Gruppenvertrages um weitere drei Jahre erzielt werden. Der Gruppenvertrag erneuert die Rahmenbedingungen für bestehende Kooperationen mit Orange Gesellschaften und gilt auch für potenzielle neue Vertragsabschlüsse aus weiteren Ländern. Weiters wurde eine Kooperation mit einem neuen MVNO aus Mexiko abgeschlossen. Nähere Details folgen im Laufe des Jahres, wenn der Marktstart erfolgt ist. Zudem konnte die Partnerschaft mit Claro Chile gestartet werden, wodurch cyan den lateinamerikanischen Markt erschließt und einen wichtigen Meilenstein in seiner Wachstumsstrategie erreicht. Außerdem führte cyan mit dem Produkt cyan Guard 360 eine neue Cybersecurity-Lösung für den Mittelstand ein. Diese bietet eine effektive und kostengünstige Sicherheitsbarriere gegen Phishing-Angriffe und ergänzt gängige Antivirus-Programme als erste Verteidigungslinie. Beim Vertrieb wird auf das bewährte B2B-Modell gesetzt. Managed Service Provider (MSPs), die oftmals die gesamte IT-Betreuung für KMUs übernehmen, stellen dabei ihren Kunden die neue Sicherheitslösung von cyan zur Verfügung.

Zuletzt wurde am Ende des Berichtszeitraums bekanntgegeben, dass CEO Thomas Kicker das Unternehmen zum 31. Juli 2025 auf eigenen Wunsch verlässt, um als CEO von Magenta Telekom in Österreich eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Unter der Leitung von Thomas Kicker hat cyan eine tiefgreifende Transformation durchlaufen. Mit dem klaren Fokus auf Cybersecurity und dem erfolgreichen Abschluss des Verkaufs des I-New-Geschäfts hat Herr Kicker die strategische Neuausrichtung des Unternehmens konsequent vorangetrieben und dabei gemeinsam mit CTO Markus Cserna sowohl die technologische Positionierung als auch die operative Leistungsfähigkeit deutlich gestärkt. Die Nachfolgesuche für einen neuen CEO ist in vollem Gange.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Ertragslage

Umsatz und Kosten

Der operative Konzernumsatz beträgt im ersten Halbjahr 2025 EUR 4,4 Mio. (H1 2024: EUR 3,2 Mio.) und konnte somit um 37 % gesteigert werden. Dies ist auf das weiterhin solide Wachstum bei den Bestandskunden zurückzuführen. Neukundenabschlüsse aus dem ersten Halbjahr 2025 werden sich zukünftig sukzessive im Umsatz widerspiegeln. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze, dazu zählt insbesondere der Umsatz aus Abonnements, betrug 97 %.

Zusätzlich zu den Erlösen wurden im Konzern sonstige betriebliche Erträge von EUR 0,4 Mio. (H1 2024: EUR 0,4 Mio.) erzielt. Diese enthalten einerseits Erträge aus Forschungsförderungen für Forschungsleistungen in Höhe von EUR 0,25 Mio. Andererseits wurden im Zuge der laufenden Restrukturierungsmaßnahmen die angemieteten Büroflächen, sowohl in Wien als auch in Bangkok, reduziert. In Anwendung von IFRS 16 führte dies zu einer Neubewertung der damit verbundenen Nutzungsrechte (Right-of-Use Assets). Die Anpassung resultierte in einer Reduktion des Anlagevermögens bzw. der Leasingverbindlichkeiten und verursachte einen sonstigen Ertrag in Höhe von EUR 0,13 Mio. Dieser Effekt ist einmalig und nicht wiederkehrend.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen bleiben annähernd gleich und betragen EUR 0,6 Mio. Die Kosten für Personal gingen leicht zurück von EUR 2,7 Mio. im H1 2024 auf EUR 2,4 Mio. im H1 2025 bedingt durch natürliche

Fluktuation und als Konsequenz der Restrukturierungsmaßnahmen aus dem letzten Jahr. Die sonstigen Aufwendungen sinken leicht von EUR 1,4 Mio. im H1 2024 auf EUR 1,3 Mio. im H1 2025.

EBITDA

Das EBITDA konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 von EUR -1,1 Mio. auf EUR 0,5 Mio. stark verbessert werden und somit ins Positive gedreht werden. Der zuvor erläuterte Umsatzanstieg und die gesunkenen Aufwendungen sind die beiden Treiber für den gelungenen Turnaround. Außerdem ist der zuvor erläuterte Ertrag aus der Neubewertung der Nutzungsrechte nach IFRS 16 in Höhe von EUR 0,13 Mio. als Einmaleffekt vollständig im EBITDA enthalten.

EBIT und Jahresergebnis

Der Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für den Berichtszeitraum verbesserte sich um EUR 2,1 Mio. auf EUR -0,3 Mio. (H1 2024: EUR -2,4 Mio.). Die Abschreibungen sinken auf EUR 0,8 Mio. (H1 2024: EUR 1,3 Mio.). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf EUR -0,03 Mio. im H1 2025 (H1 2024: EUR +0,35 Mio.) Somit liegt das Ergebnis nach Steuern bei EUR -0,4 Mio. (H1 2024: EUR -2,1 Mio.). Entsprechend lag das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie bei EUR -0,02 (H1 2024: EUR -0,10).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich von EUR 32,7 Mio. zum 31. Dezember 2024 auf EUR 31,4 Mio. zum 30. Juni 2025. Grund dafür sind planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Vermögen in Höhe von EUR -0,4 Mio., sowie planmäßige Abschreibungen auf Geschäftsausstattungen in Höhe von insgesamt EUR -0,4 Mio. Darüber hinaus reduzierten sich die Sachanlagen um EUR -0,37 Mio., wobei insbesondere die Abnahme der Nutzungsrechte an Büroflächen infolge der Anwendung von IFRS 16 auf die Reduktion der gemieteten Flächen zurückzuführen ist. Immaterielle Vermögenswerte stellen mit 81% (31.12.2024: 78%) unverändert den Großteil des Vermögens dar.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen leicht zurück. Im Wesentlichen resultiert dies aus einer Reduktion der sonstigen Forderungen um EUR -1,2 Mio. bei gleichzeitiger Erhöhung der Zahlungsmittel um EUR +1,1 Mio. Die Veränderungen stehen im Zusammenhang mit der zweiten Kaufpreisrate aus dem Verkauf der i-new sowie mit eingegangenen Zahlungen aus Forschungsförderungen. Der Bestand an liquiden Mitteln (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) betrug zum 30. Juni 2025 EUR 1,9 Mio. (31.12.2024: EUR 0,8 Mio.).

Genauere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen befinden sich im Konzernanhang.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 27,7 Mio. (31.12.2024: EUR 28,1,0 Mio.). Die Verringerung resultiert aus dem Periodenverlust in Höhe von EUR 0,4 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt dabei 88% (31.12.2024: 86%). Die Erhöhung des Grundkapitals (EUR 1,5 Mio.) bei gleichzeitiger Reduktion der Kapitalrücklage in selber Höhe ist das Ergebnis der fast vollständigen Wandlung der Wandelschuldverschreibung, welche im Dezember 2023 ausgegeben wurde.

Die Abnahme der Nutzungsrechte an Büroflächen infolge der Anwendung von IFRS 16 spiegelt sich bei der Reduktion der Leasingverbindlichkeiten (in der Höhe von EUR 0,53 Mio.) ebenfalls wider. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich durch die Reduktion von sonstigen Verbindlichkeiten von EUR 2,5 Mio. auf EUR 2,1 Mio.

Cashflow

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit verbesserte sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 1,3 Mio. (H1 2024: EUR -3,3 Mio.). Die Verbesserung resultiert aus den gestiegenen Umsätzen. Außerdem resultiert die Verbesserung aus dem Zufluss der zweiten Kaufpreiskorrektur aus dem Verkauf der i-new, sowie aus Zahlungen im Zusammenhang mit Forschungsförderungen für die Jahre 2022–2023. Diese Beträge (in Summe EUR 1,4 Mio.) waren zuvor unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Bereinigt um diese Effekte wäre der operative Cashflow mit EUR - 0,16 Mio. leicht negativ, was aber trotzdem eine signifikante Verbesserung zum Vorjahr darstellt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich in Summe auf EUR -0,014 Mio. (H1 2024: EUR -1,1 Mio.). Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum wie auch im Vorjahreshalbjahr EUR 0,2 Mio. Dabei sind insbesondere Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16, sowie Ratenzahlung des Forschungsdarlehens enthalten.

In Summe kam es im ersten Halbjahr 2025 zu einem Nettocashflow von EUR 1,1 Mio. (H1 2024: EUR -2,3 Mio.)

Gesamtaussage

Im ersten Halbjahr 2025 konnte cyan sowohl strategisch als auch finanziell wesentliche Fortschritte erzielen. Mit der Verlängerung des Gruppenvertrags mit der Orange Gruppe, dem Markteintritt in Lateinamerika über Claro Chile sowie der neuen Kooperation mit einem MVNO in Mexiko wurde die internationale Marktposition weiter gestärkt. Zudem wurde mit cyan Guard 360 ein neues Produkt erfolgreich eingeführt, das die Ausrichtung auf Cybersecurity untermauert.

Finanziell zeigt sich der Turnaround deutlich: Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 37 % auf EUR 4,4 Mio., während gleichzeitig Kostensenkungen umgesetzt werden konnten. Dadurch verbesserte sich das EBITDA signifikant auf EUR 0,5 Mio. (H1 2024: EUR -1,1 Mio.) und das Ergebnis nach Steuern belief sich auf EUR -0,4 Mio. (H1 2024: EUR -2,4 Mio.). Die Bilanzsumme reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Abschreibungen und IFRS-16-bedingter Anpassungen leicht auf EUR 31,4 Mio. (31.12.2024: EUR 32,7 Mio.). Die Eigenkapitalquote liegt mit 88 % auf einem sehr soliden Niveau und unterstreicht die stabile Kapitalstruktur. Der operative Cashflow profitierte zwar von Sondereffekten, zeigt aber auch bereinigt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf EUR 1,9 Mio. (31.12.2024: EUR 0,8 Mio.) und stärkt die finanzielle Flexibilität.

Insgesamt befindet sich cyan nach einer Phase intensiver Restrukturierung auf einem klaren Wachstumspfad, der durch neue Partnerschaften, eine fokussierte Produktstrategie und eine verbesserte Finanzlage gestützt wird.

Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2024 getroffenen Aussagen zum Chancen- und Risikomanagementsystem der cyan AG treffen zum Berichtsstichtag weiterhin unverändert zu. Die Risikogruppen sind im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht

Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs und der erfreulichen Zahlen im ersten Halbjahr 2025 aber auch durch bereits getätigte und geplante Investitionen vorwiegend in neue Mitarbeiter sieht sich der Vorstand dazu veranlasst, die Prognose für das Jahr 2025 zu präzisieren. Aufgrund der Entwicklungen im ersten Halbjahr 2025 geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 nun von einem leicht positiven EBITDA aus, das nicht über dem Niveau des ersten Halbjahres liegen wird. Außerdem rechnet der Vorstand mit einem Umsatz von EUR 8,8 Mio. bis EUR 9,2 Mio.

München, 25. September 2025

Der Vorstand



Konzernzwischenabschluss

der cyan AG, München zum 30. Juni 2025

Gesamtergebnisrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2025	H1 2024
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	1	4.399	3.212
Sonstige betriebliche Erträge	2	392	368
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	3	- 658	-691
Personalaufwand	4	- 2.369	-2.650
Wertminderungsaufwand	5	-	-17
Sonstige Aufwendungen	6	- 1.274	-1.362
EBITDA		490	-1.140
Abschreibungen	7	- 818	-1.272
Betriebsergebnis (EBIT)		- 328	-2.412
Finanzerträge	8	13	5
Finanzaufwendungen	8	- 16	-11
Ergebnis vor Steuern		- 331	-2.418
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9	-27	346
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 358	-2.072
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	10	-	-63
Ergebnis nach Steuern gesamt		- 358	-2.135

Sonstiges Ergebnis (OCI)

in TEUR	Anhang	H1 2025	H1 2024
Gewinne (Verluste) aus Kursdifferenzen aus fortgeführten Geschäftsbereichen ^a		- 3	-5
Gewinne (Verluste) aus Kursdifferenzen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ^a		-	-
Gewinne (Verluste) aus Rücklage IAS 19 aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ^b			2
Gesamtergebnis der Periode		- 361	-2.137

^a recyclebar

^b nicht recyclebar

Die gesamten Ergebnisse sind den Gesellschaftern des Unternehmens zuzurechnen.

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2025	H1 2024
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,02	- 0,10
Verwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,02	- 0,10

Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2025	H1 2024
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		-	- 0,00
Verwässertes Ergebnis je Anteil		-	- 0,00

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2025	H1 2024
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,02	- 0,10
Verwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,02	- 0,10

Der Anhang ist Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

Bilanz

Aktiva

in TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Immaterielle Vermögenswerte		25.526	25.918
<i>Patente, Kundenbeziehungen und ähnliche Rechte</i>	11	3.058	3.423
<i>Software</i>	11	41	41
<i>Selbsterstellte Software</i>	11	648	675
<i>Firmenwert</i>	11	21.779	21.779
Sachanlagen		1.170	1.905
<i>Grund und Gebäude</i>	12	628	1.369
<i>Maschinen</i>	12	412	-
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	12	130	536
Sonstige Forderungen		7	7
Summe langfristige Vermögenswerte		26.702	27.830
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13, 14	1.097	1.230
Vertragsvermögenswerte	13	775	704
Vorräte		-	20
Steuerforderungen		7	8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		902	2.092
Zahlungsmittel	14	1.870	816
Summe kurzfristige Vermögenswerte		4.651	4.870
Summe Aktiva		31.353	32.700

Passiva

in TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Grundkapital	15	21.678	20.189
Rücklagen		6.050	7.911
<i>Kapitalrücklagen</i>	15	86.631	88.131
<i>Anpassungen nach IAS 8</i>	15	- 21.970	- 21.970
<i>Andere Rücklagen</i>	15	86	89
<i>Freie Gewinnrücklagen</i>	15	10	-
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>		- 58.708	- 58.340
Summe Eigenkapital		27.728	28.100
Leasingverbindlichkeiten	14	573	1.003
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	698	784
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	85	84
Passive latente Steuern		196	196
Summe langfristige Verbindlichkeiten		1.552	2.067
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14	1.613	1.986
Rückstellungen	16	-	-
Leasingverbindlichkeiten	14	161	267
Steuerschulden		299	279
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		2.073	2.533
Summe Verbindlichkeiten		3.625	4.600
Summe Passiva		31.353	32.700

Der Anhang ist Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2025	H1 2024
Ergebnis vor Steuern aus bestehenden Geschäftsbereichen		- 331	- 2.418
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		-	- 63
Ergebnis vor Steuern		- 331	- 2.481
Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen		8	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		818	1.272
Veränderung in sonstigen Rückstellungen		-	- 90
Finanzerträge		- 13	- 5
Finanzaufwendungen		16	11
Sonstige Aufwendungen/Erträge ohne Einfluss auf die liquiden Mittel		- 125	- 146
Bereinigungen zur Abstimmung Ergebnis vor Steuern mit Nettocashflow		704	1.042
Veränderung von Vorräten		20	-
Veränderung von Vertragsvermögenswerten und Vertragskosten		- 71	- 111
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		1.323	123
Veränderungen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten		- 380	- 1.861
Bereinigungen des Working Capitals		891	- 1.848
Netto Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Steuern		1.264	- 3.288
Gezahlte Steuern		1	3
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	17	1.265	- 3.285
<i>Davon Nettocashflow aus der Betriebstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs</i>		-	- 2.000
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		- 30	- 2
Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		3	-
Veräußerung von aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel		-	1.093
Erhaltene Zinsen		13	5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	18	- 14	1.095
<i>Davon Cashflow aus der Investitionstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs</i>		-	1.093
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten		- 86	- 0
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen		- 11	-
Auszahlung aus Finanzierungsverpflichtungen		- 96	- 148
Gezahlte Zinsen		- 4	- 3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	19	- 197	- 152
<i>Davon Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs</i>		-	-
Nettocashflow		1.053	- 2.342
<i>Davon Nettocashflow des aufgegebenen Geschäftsbereichs</i>		-	- 907
Zahlungsmittel zum Beginn des Geschäftsjahres		816	3.780

Zahlungsmittel zum Ende des Geschäftsjahres	1.870	1.438
davon Effekt von Wechselkursänderungen auf den Bestand der in der Fremdwährung erhaltenen Zahlungsmittel	-	-

Der Anhang ist Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses. Die Auswirkungen von IFRS 5 sind in diesem Cashflow nicht berücksichtigt worden. Sie werden im Punkt 10 Aufgegebener Geschäftsbereich erläutert.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Rücklagen nach IAS 8	Andere Rücklagen / Währungsrücklagen	Gewinnrücklagen	Rücklagen nach IAS 19	Gewinn- / Verlustvortrag	Summe
01.01.2024	20.189	88.131	- 21.976	240	-	2	- 54.605	31.983
Jahresverlust/-gewinn	-	-	-	-	-	-	- 2.133	- 2.133
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	6	- 150	-	- 2	-	- 146
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	- 5	-	-	-	- 5
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	6	- 154	-	- 2	- 2.133	- 2.283
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
30.06.2024	20.189	88.131	- 21.970	86	-	-	- 56.737	29.700
01.01.2025	20.189	88.131	- 21.970	89	-	-	- 58.340	28.100
Jahresverlust/-gewinn	-	-	-	-	-	-	- 358	- 358
Bildung Rücklage	-	-	-	-	10	-	- 10	-
Veränderung Konsolidierungskreis/ aufgegebener Geschäftsbereich	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	- 3	-	-	-	- 3
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	-	- 3	10	-	- 368	- 361
Kapitalerhöhung	1.489	- 1.500	-	-	-	-	-	- 11
30.06.2025	21.678	86.631	- 21.970	86	10	-	- 58.708	27.728



Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Informationen zur Gesellschaft

Die cyan AG mit Sitz in München (Josephspitalstraße 15) ist eine Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 232764. Seit März 2018 ist die cyan AG an der deutschen Börse im Scale Segment des Open Market gelistet. Die cyan AG fungiert innerhalb von cyan als Holdinggesellschaft. Die operative Leistungserbringung erfolgt über die österreichische Tochtergesellschaft cyan Digital Security GmbH sowie deren Tochtergesellschaften, insbesondere die cyan Security Group GmbH. In den Vorjahren war die cyan Digital Security GmbH als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE) tätig, wobei in 2023 entschieden wurde, diesen Bereich zu veräußern. Die Veräußerung erfolgte mit Wirkung 1. Januar 2024. Nach Wegfall dieses Bereichs konzentriert sich die Gruppe auf die Tätigkeit der cyan Security Group GmbH. Diese bietet Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunknetzbetreibern (Mobile Network Operators (MNO)), virtuellen Mobilfunkbetreibern (Mobile Virtual Network Operators (MVNO)), sowie Finanzdienstleistern an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde **freiwillig** in Übereinstimmung mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte gemäß den Anweisungen der Europäischen Union (EU). Der verkürzte Berichtsumfang des Konzernzwischenabschlusses steht in Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Für weitere Informationen und Angaben wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 verwiesen. Dieser bildet die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss.

Funktionale Währung

Der Konzernzwischenabschluss der cyan AG wird in Tausend Euro aufgestellt. Bei der Summierung gerundeter Beträge können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nach Einschätzung des Managements alle erforderlichen Anpassungen zur Vermittlung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung eine andere als der Euro ist, werden entsprechend dem Prinzip der funktionalen Währung umgerechnet. Für Bilanzposten erfolgt die Umrechnung zum Stichtagskurs. Aufwands- und Ertragsposten werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und bis zur Veräußerung der Tochtergesellschaft in den Rücklagen aus Währungsumrechnungen im Eigenkapital dargestellt.

Währungsumrechnungsdifferenzen, die durch Wechselkursschwankungen zwischen der Erfassung der Transaktion und deren Zahlungswirksamkeit bzw. der Bewertung zum Bilanzstichtag entstehen, werden erfolgswirksam erfasst und im Betriebsergebnis ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fremdwährungskurse jener Fremdwährungen, in denen die cyan AG und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte abwickeln:

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	H1 2025	H1 2024	30.06.2025	31.12.2024
Brasilianischer Real (BRL)	-	5,495	-	6,384
Thailändische Baht (THB)	36,624	39,124	37,564	35,794
US Dollar (USD)	1,093	1,081	1,152	1,048

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der Konsolidierungskreis wird nach den Bestimmungen der IFRS festgelegt. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet neben dem Abschluss der cyan AG auch die Abschlüsse der von der cyan AG (und ihren Tochtergesellschaften) beherrschten Unternehmen.

Tochterunternehmen sind Gesellschaften, welche durch die cyan AG beherrscht werden. Beherrschung besteht, wenn die cyan AG Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann, schwankenden Renditen aus der Beteiligung ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund der Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann. Die Abschlüsse von Tochterunternehmen werden in den Konzernzwischenabschluss ab dem Zeitpunkt, zu dem die cyan AG die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die cyan AG endet, einbezogen.

Als Mutterunternehmen dieses Konzernzwischenabschlusses fungiert die cyan AG. In den Konzernzwischenabschluss sind alle Unternehmen, welche unter beherrschendem Einfluss („Control“) des Mutterunternehmens stehen, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2025 stellt sich wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz	Anteil	Vollkonsolidierung seit	Vollkonsolidierung bis
cyan AG	Deutschland			
CYAN Licencing GmbH in Liqu.	Österreich	100 %	01.01.2018	
cyan Seamless Solution Mèxico, S.A. de C.V. (vormals I-New Unified Mobile Solutions, S.A. de C.V.) ^b	Mexiko	100 %	31.07.2018	01.01.2024
cyan digital security (Thailand) Ltd.	Thailand	100 %	30.11.2022	
cyan Security Argentina SRL ^a	Argentinien	100 %	01.12.2022	01.01.2024
cyan security Brasil Lt ^c	Brasilien	100 %	31.12.2022	01.01.2024
cyan security Chile S.p.A ^b	Chile	100 %	31.07.2018	01.01.2024
cyan security Colombia S.A.S. ^b	Kolumbien	100 %	31.07.2018	01.01.2024
cyan security Ecuador SAS ^c	Ecuador	100 %	31.12.2020	30.06.2024
cyan Security Group GmbH	Österreich	100 %	31.01.2018	
cyan security Peru S.A.C. ^b	Peru	100 %	31.07.2018	01.01.2024
cyan security USA, Inc. ^b	USA	100 %	31.07.2018	01.01.2024
I-New Bangladesh Ltd. ^b	Bangladesch	100 %	31.07.2018	01.01.2024
I-New Hungary Kft. ^b	Ungarn	100 %	31.07.2018	01.01.2024
cyan Digital Security GmbH (vormals: I-New Unified Mobile Solutions GmbH)	Österreich	100 %	31.07.2018	
smartspace GmbH ^b	Österreich	100 %	31.07.2018	01.01.2024

^a cyan Security Argentina SpA wurde in 2023 aufgelöst, weshalb diese entkonsolidiert wurde.

^b Mit Vertrag vom 19.12.2023 wurde die Veräußerung der Gesellschaften mit Wirkung zum 01.01.2024 festgelegt.

^c cyan security Brasil Ltda und cyan security Ecuador SAS wurden in 2024 aufgelöst, weshalb diese entkonsolidiert wurden

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderungen im Konsolidierungskreis:

	Vollkonsolidierung		At-equity	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Stand zu Beginn der Berichtsperiode	5	15	0	0
Erstmals einbezogen	0	2	0	0
Verschmelzungsbedingter Abgang	0	0	0	0
Veräußert	0	8		
Entkonsolidiert	0	2	0	0
Stand am Ende der Berichtsperiode	5	5	0	0

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernzwischenabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2024 veröffentlicht.

Neu anzuwendende und geänderte Bilanzierungsregeln

Folgende geänderte Standards sind verpflichtend erstmals anzuwenden:

Standard	Inhalt	Inkrafttreten
IAS 21	Änderungen in Bezug auf Mangel an Umtauschbarkeit	01.01.2025

Die Änderungen hatten keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan. Wir bitten zu beachten, dass die Standards IFRS S1 und IFRS S2 noch nicht in EU-Recht übernommen worden sind, weshalb diese im Konzernzwischenabschluss noch nicht angewendet werden.

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. anwendbar oder wurden von der EU noch nicht übernommen:

Standard	Inhalt	Inkrafttreten
IAS 28 / IFRS 10	Änderungen in Bezug auf die Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	verschoben
IFRS 7 + IFRS 9	Änderungen in Bezug auf die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	01.01.2026
IAS 7, IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9 und IFRS 10	Verbesserungen an den IFRS Zyklus	01.01.2026
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	01.01.2027
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	01.01.2027

Die angeführten Standards werden – sofern von der EU übernommen – nicht vorzeitig angewandt. Es sind gegebenenfalls aufgrund der Anwendung des IFRS 18 Anpassungen der Gliederung der Konzerngesamtergebnisrechnung sowie der Konzernkapitalflussrechnung notwendig. Ansonsten werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan erwartet.

Segmentberichterstattung

Über Geschäftssegmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit dem internen Berichtswesen an den Vorstand, der als Hauptentscheidungsträger agiert, übereinstimmt (Management Approach). Der Vorstand ist entsprechend für die Allokation der Ressourcen des Unternehmens für die Segmente verantwortlich.

Nach Veräußerung des BSS/OSS Bereichs liegt ab 2024 nur noch ein Segment vor, da keine objektive Tatbestandsmerkmale für die Identifizierung von mehreren operativen Segmenten nach IFRS 8.5. vorliegen. Aus diesem Grund ist eine interne Segmentberichterstattung derzeit nicht erforderlich.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

[1] Umsatzerlöse

Die Umsätze resultieren ausschließlich aus Verträgen mit Kunden im Sinne des IFRS 15 und enthalten alle Erträge, die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von cyan resultieren.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsatzerlöse von cyan unterschieden nach Herkunftsregion des Geschäftspartners.

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Americas	10	-
<i>davon Kolumbien</i>	-	-
<i>davon Mexiko</i>	5	-
<i>davon US</i>	5	-
APAC	129	117
<i>davon Singapur</i>	29	-
<i>davon Thailand</i>	100	117
<i>davon weitere Länder</i>	-	-
EMEA	4.259	3.095
<i>davon Österreich</i>	1.921	1.804
<i>davon Polen</i>	1.173	841
<i>davon weitere Länder</i>	1.166	450
Umsatzerlöse	4.399	3.212

Der operative Konzernumsatz beträgt im ersten Halbjahr 2025 EUR 4,4 Mio. (H1 2024: EUR 3,2 Mio.) und konnte somit um 37 % gesteigert werden. Dies ist auf das weiterhin solide Wachstum bei den Bestandskunden zurückzuführen.

[2] Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge bestehen aus den folgenden Posten:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Erträge aus Zuschüssen/Forschungsprämie	256	290
Kursgewinne	12	5
Sonstige	125	73
Summe	392	368

Die Forschungsprämie ist eine Förderung für Aufwendungen in Forschungs- und Entwicklung, die vom österreichischen Bundesministerium für Finanzen gewährt wird.

[3] Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Aufwendungen für Material	-	- 0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 658	- 691
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	- 658	- 691

Die bezogenen Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf Fremdleistungen wie diverse Dienstleistungen (z.B. Wartungsdienstleistungen und technische Beratung) im Inland, in der EU sowie im Drittland.

[4] Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält folgende Posten:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Gehälter	- 1.787	- 2.057
Aufwendungen für Sozialabgaben und lohnabhängige Steuern	- 518	- 529
Sonstiger Personalaufwand	- 64	- 64
Personalaufwand	- 2.369	- 2.650

[5] Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten

2024 wurden Forderungen im Zusammenhang mit ausländischen Beteiligungen und Quellensteuer in Höhe von ca. TEUR 16,5 abgeschrieben. 2025 waren keine Wertminderungen betreffend Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten vorzunehmen.

[6] Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die folgenden Posten (Art der Aufwendungen):

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Beratungsaufwand	- 521	- 526
Werbeaufwand	- 59	- 85
Mietaufwand	- 20	- 19
Gebühren	- 39	- 60
Versicherungen	- 87	- 97
Forschung und Entwicklung	- 44	- 79
Reisekosten	- 59	- 34
Kursdifferenzen	- 18	- 5
Übrige Aufwendungen	- 427	- 457
Sonstige Aufwendungen	- 1.274	- 1.362

Die Beratungsaufwendungen enthalten Aufwendungen für technische Beratung, Marketingberatung, Rechts- und Steuerberatung und sonstige Beratungsdienstleistungen. Die übrigen Aufwendungen umfassen Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzen und Patente, Verwaltungskosten und Beiträge.

[7] Abschreibungen

In der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Abschreibungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	- 394	- 1.096
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 173	- 176
außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	- 250	-
Abschreibungen	- 818	- 1.272

Die außerplanmäßigen Abschreibungen betreffen Investitionen in fremde Gebäude und beziehen sich auf ein angemietetes Büro, welches 2025 zurückgegeben wurde.

[8] Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Zinserträge		
Darlehen	13	5
Finanzerträge	13	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Leasingverbindlichkeiten	- 12	- 8
Kreditzinsen	- 4	- 0
Sonstige	-	- 3
Summe Finanzaufwendungen	- 16	- 11
Finanzergebnis	- 3	- 6

[9] Ertragsteuern

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Aufwand für laufende Ertragsteuern	- 22	- 7
Steuerzuschüssen/-nachzahlungen für Vorjahre	- 4	- 3
Veränderung latenter Ertragsteuern	-	356
Ertragsteuern	- 27	346

[10] Aufgegebener Geschäftsbereich

2023 wurde entschieden, das BSS/OSS Segment zu veräußern, um sich auf die Cybersecurity-Lösungen konzentrieren zu können. Im Dezember 2023 wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen und vereinbart, mit Wirkung zum 01.01.2024 das operative Geschäft der cyan Digital Security GmbH mittels Asset-Deal und die nachfolgenden Gesellschaften mittels Share Deal zu veräußern.

- cyan Seamless Solution Mèxico, S.A. de C.V.
- cyan security Chile S.p.A
- cyan security Colombia S.A.S
- cyan security Peru S.A.C.
- cyan security USA, Inc.
- I-New Bangladesh Ltd.
- I-New Hungary Kft.
- smartspace GmbH

Finanzinformationen zum aufgegebenen Geschäftsbereich für den Zeitraum bis zum Zeitpunkt der Veräußerung sind nachstehend aufgeführt. Für den Berichtszeitraum gab es keine Auswirkungen aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich.

Das Nettovermögen des abgehenden Geschäftsbereichs zum Zeitpunkt der Veräußerung am 01.01.2024, setzten sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2024
Immaterielle Vermögenswerte	301
Sachanlagen	1.178
Sonstige Forderungen	19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.231
Vorräte	9
Steuerforderungen	526
Sonstige Forderungen und Vermögens	443
Vertragsvermögenswerte	1.035
Zahlungsmittel	907
Vermögenswerte	6.648
Rückstellungen	11
Leasingverbindlichkeiten	477
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.451
Rückstellungen kurzfristig	33
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten kurzfristig	0
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	431
Steuerschulden	1.140
Schulden	3.543
Nettovermögen der Veräußerungsgruppe	3.105

Das Ergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzt sich folgendermaßen zusammen:

in TEUR	01.01.2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.000
Treuhandkonto	884
Gesamte Gegenleistung	2.884
Nettovermögen der Veräußerungsgruppe	3.105
Ergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	- 221
Reklassifizierung Umrechnungsrücklage	150
Reklassifizierung Rücklage IAS 8	- 6
Sonstiges	14
Steuer auf Ergebnis	-
Ergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern	- 63
Sonstiges Ergebnis (OCI)	
Reklassifizierung Rücklage IAS 19 (nicht recyclebar)	2
Gesamtergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	- 61

Die Änderung der Gegenleistung ist darauf zurückzuführen, dass sich übernommene Forderungen nachträglich als zweifelhaft herausgestellt haben. Weiters gab es Änderungen im Hinblick auf ausländische Steuern und die Weiterverrechnung von Verwaltungsaufwendungen. In diesem Zusammenhang ist in der Position sonstige betriebliche Erträge ein Betrag in Höhe von TEUR 68 ausgewiesen.

Die Käufer des BSS/OSS haben sich verpflichtet, zusätzlich zum Basiskaufpreis eine Kaufpreisbesserung in Form eines Earn-Outs zu bezahlen, sofern der in den Geschäftsjahren 2024 bis 2027 des veräußerten Bereiches erzielte adaptierte Umsatz eine bestimmte Schwelle übersteigt. Diese Earn-Out Vereinbarung ist im Ergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nicht berücksichtigt worden.

Nachfolgend ist der Nettomittelzufluss aus der Veräußerung ersichtlich:

in TEUR	01.01.2024
Erhaltene Gegenleistung in Form von Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.000
Mit dem Verkauf abgegebene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 907
Nettomittelzufluss aus der Veräußerung	1.093

Die Gesamtergebnisrechnung und Kapitalflussrechnung des aufgegebenen Geschäftsbereiches stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2024
Aufgebener Geschäftsbereich	
Ergebnis aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	- 63
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs	- 63
Sonstiges Ergebnis (OCI)	
Reklassifizierung Rücklage IAS 19 (nicht recyclebar)	2
Gesamtergebnis der Periode	- 61

in TEUR	H1 2024
Cashflow aus der Betriebstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-2.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.093
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-
Nettocashflow des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-907

Erläuterungen zur Konzernbilanz

[11] Immaterielles Vermögen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte:

in TEUR	Patente, Kunden- beziehun- gen & ähnliche Rechte	Software	Selbst- erstellte Software	Firmenwert	Summe
Zum 01.01.2024					
Anschaffungskosten	17.950	20.864	966	30.779	70.559
Kumulierte Abschreibung	- 13.627	- 19.326	- 237	- 9.000	- 42.191
Buchwert vor IFRS 5 Umgliederung	4.323	1.538	729	21.779	28.369
IFRS 5 Umgliederung	168	134	-	-	301
Buchwert nach IFRS 5 Umgliederung	4.155	1.404	729	21.779	28.067
Geschäftsjahr 31.12.2024					
Anfangsbuchwert	4.323	1.538	729	21.779	28.369
Zugänge – Käufe	-	-	-	-	-
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	-	-	-	-
Umbuchung kumulierte Abschreibung	-	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	- 257	- 11.487	-	-	- 11.745
Abgänge kumulierte Abschreibung	89	11.354	-	-	11.443
Abschreibung	- 731	- 1.363	- 54	-	- 2.149
Währungsdifferenz Abschreibung	-	-	-	-	-
Buchwert	3.423	41	675	21.779	25.918
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	-2	-	-	-2
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	2	-	-	2
Zum 01.01.2025					
Anschaffungskosten	17.693	9.375	966	30.779	58.813
Kumulierte Abschreibung	- 14.270	- 9.334	- 291	- 9.000	- 32.894
Buchwert	3.423	41	675	21.779	25.918
Geschäftsjahr 30.06.2025					
Anfangsbuchwert	3.423	41	675	21.779	25.918
Zugänge – Käufe	-	2	-	-	2
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	-	-	-	-
Umbuchung kumulierte Abschreibung	-	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	-	-	-	-	-
Abgänge kumulierte Abschreibung	-	-	-	-	-
Abschreibung	- 366	- 2	- 27	-	- 395
Währungsdifferenz Abschreibung	-	-	-	-	-
Buchwert	3.058	41	648	21.779	25.526
Zum 30.06.2025					
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	-	-	-	-

Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	-	-	-	-
Anschaffungskosten	17.693	9.376	966	30.779	58.815
Kumulierte Abschreibung	- 14.635	-9.335	- 318	- 9.000	- 33.289
Buchwert	3.058	41	648	21.779	25.526

Es wird regelmäßig kontrolliert ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung der Vermögenswerte vorliegen, speziell in Bezug auf die Werthaltigkeit des Firmenwertes. Es gab zum Halbjahr keine Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf.

Der größte Teil der Abgänge in 2024 ist auf den Verkauf des Geschäftsbereiches BSS/OSS zurückzuführen.

[12] Sachanlagen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Gebäudeausstattung	Maschinen und andere Anlagen	Sonstige Anlagen, Betriebs-/ Geschäftsausstattung	Summe
Zum 01.01.2024				
Anschaffungskosten	5.080	523	1.338	6.941
Kumulierte Abschreibung	- 2.685	- 239	- 715	- 3.639
Buchwert vor IFRS 5 Umgliederung	2.395	284	623	3.302
IFRS 5 Umgliederung	822	284	72	1.178
Buchwert nach IFRS 5 Umgliederung	1.573	-	551	2.124
Geschäftsjahr zum 31.12.2024				
Anfangsbuchwert	2.395	284	623	3.302
Zugänge – Käufe	88	-	47	134
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	-	-	-
Umbuchungen kumulierte Abschreibung	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	- 2.591	- 523	- 464	- 3.579
Abgänge kumulierte Abschreibung	1.765	239	384	2.388
Abschreibung	- 293	-	- 54	- 346
Währungsdifferenz	-1	-	-0	-1
Buchwert	1.363	-	535	1.899
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	7	-	1	7
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-1	-	-0	-1
Buchwert	1.369	-	536	1.905
Zum 01.01.2025				
Anschaffungskosten	2.583	-	921	3.504
Kumulierte Abschreibung	-1.214	-	-385	-1.599

Buchwert	1.369	-	536	1.905
Geschäftsjahr 30.06.2025				
Anfangsbuchwert	1.369	-	536	1.905
Zugänge – Käufe	687	-	105	792
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	463	- 463	-
Umbuchungen kumulierte Abschreibung	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	- 2.575	-	- 84	- 2.659
Abgänge kumulierte Abschreibung	1.490	-	70	1.559
Abschreibung	- 88	- 51	- 34	- 173
Außerplanmäßige Abschreibung	- 250	-	-	- 250
Währungsdifferenz	0	-	-	0
Buchwert	632	412	130	1.173
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	- 5	-	- 0	- 5
Währungsumrechnung kumulierte. Abschreibung	1	-	0	1
Buchwert	628	412	130	1.170
Zum 30.06.2025				
Anschaffungskosten	690	463	478	1.632
Kumulierte Abschreibung	- 62	- 51	- 349	- 462
Buchwert	628	412	130	1.170

In dieser Tabelle sind ebenfalls die Nutzungsrechte, die aufgrund IFRS 16 entstehen, enthalten.

Der größte Teil der Abgänge in 2024 ist auf den Verkauf des Geschäftsbereiches BSS/OSS zurückzuführen und jene in 2025 auf die Rückgabe von gemieteten Räumlichkeiten. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die neu angemieteten Räumlichkeiten.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen betreffen Investitionen in fremde Gebäude und beziehen sich auf ein angemietetes Büro, welches in 2025 zurückgegeben wurde.

In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nutzungsrechte innerhalb des Bilanzpostens Sachanlagen dargestellt:

in TEUR	Gebäude	Fahrzeuge	Fiber Optic	Summe
Zum 01.01.2024				
Anschaffungskosten	4.497	115	137	4.749
Kumulierte Abschreibung	- 2.447	- 91	- 77	- 2.615
Buchwert vor IFRS 5	2.051	24	60	2.134
IFRS 5 Umgliederung	796	-	60	855
Buchwert nach IFRS 5	1.255	24	-	1.279
Geschäftsjahr 31. 12.2024				
Anfangsbuchwert	2.051	24	60	2.134
Zugänge	88	43	-	131
Abgänge Anschaffungskosten	- 2.504	- 115	- 137	- 2.756

Abgänge kumulierte Abschreibung	1.704	107	77	1.888
Abschreibung	- 236	- 25	-	- 261
Währungsdifferenz	- 1	-	-	- 1
Buchwert	1.102	33	-	1.135
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	7	-	-	7
Währungsumrechnung kumulierte. Abschreibung	- 1	-	-	- 1
Buchwert	1.107	33	-	1.141
Zum 01.01.2025				
Anschaffungskosten	2.087	43	-	2.131
Kumulierte Abschreibung	- 980	- 10	-	- 990
Buchwert	1.107	33	-	1.141
Geschäftsjahr 30.06.2025				
Anfangsbuchwert	1.107	33	-	1.141
Zugänge	683	80	-	763
Abgänge Anschaffungskosten	- 2.083	-	-	- 2.083
Abgänge kumulierte Abschreibung	998	-	-	998
Abschreibung	- 78	- 13	-	- 92
Währungsdifferenz	0	-	-	0
Buchwert	627	100	-	728
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	- 5	-	-	- 5
Währungsumrechnung kumulierte. Abschreibung	1	-	-	1
Buchwert	624	100	-	724
Zum 30.06.2025				
Anschaffungskosten	683	123	-	807
Kumulierte Abschreibung	- 60	- 23	-	- 83
Buchwert	624	100	-	724

Der größte Teil der Abgänge in 2024 ist auf den Verkauf des Geschäftsbereiches BSS/OSS zurückzuführen und jene in 2025 auf die Rückgabe von gemieteten Räumlichkeiten. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die neu angemieteten Räumlichkeiten.

[13] Vertragsvermögenswerte, Vertragskosten und Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden

Die folgende Tabelle enthält den Stand der Vertragskosten (Kosten zur Anbahnung eines Vertrages und Kosten zur Erfüllung eines Vertrages), Forderungen, Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden gemäß IFRS 15:

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.097	1.230
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	1.097	1.230
Vertragsvermögenswerte	775	704
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	775	704

[14] Finanzinstrumente

in TEUR	IFRS 9^a	Level	Buchwerte 30.06.2025	Buchwerte 31.12.2024
Aktiva				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	n/a	1.870	816
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	AC	n/a	1.097	1.230
Passiva				
Leasingverbindlichkeiten langfr.	AC	n/a	573	1.003
Leasingverbindlichkeiten kurzfr.	AC	n/a	161	267
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen & sonstige Verbindlichkeiten	AC	n/a	1.613	1.986
Sonstige langfr. Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	698	784
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	AC	n/a	85	84

^a Klassifizierung nach IFRS 9 (AC = Accumulated Cost, Fortgeführte Anschaffungskosten).

Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 2 (kapitalwertorientiert) ergab für die Leasingverbindlichkeiten einen Fair Value in Höhe von TEUR 731 zum 30. Juni 2025.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind fix verzinste Darlehen der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) enthalten. Die FFG-Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und stehen per 30. Juni 2025 mit TEUR 698 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 2 (kapitalwertorientiert) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 683.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Forderungen, den Zahlungsmitteln sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten wird aufgrund überwiegender Kurzfristigkeit der Posten unterstellt, dass die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen.

[15] Eigenkapital

Das Grundkapital beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 21.678.206,00 (31.12.2024: EUR 20.189.486,00) und ist voll eingezahlt. Die Entwicklung des Grundkapitals und den Kapitalrücklagen ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Zum Berichtsperiodenstichtag befinden sich 21.678.206 Aktien im Umlauf (31.12.2024: 20.189.486 Stück), der Nennwert beträgt EUR 1,00 pro Aktie (31.12.2024: EUR 1,00).

Die Kapitalrücklagen resultieren aus Einzahlungen durch die Aktionäre bzw. Umwandlungen von Wandelschuldverschreibungen. Die anderen Rücklagen betreffen Währungsumrechnungsdifferenzen, welche Kursdifferenzen aus der Umrechnung des Jahresabschlusses der ausländischen Tochtergesellschaft betreffen sowie Gewinnrücklagen und Rücklagen im Zusammenhang mit IAS 8 Korrekturen.

Im Dezember 2023 wurde die Ausgabe einer neuen Wandelschuldverschreibung von der cyan AG (Emittent) beschlossen. Das Nominale beläuft sich auf EUR 1,5 Mio und ist in EUR 1,5 Mio Stück gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen eingeteilt (Nennbetrag je Teilschuldverschreibung EUR 1,00). Die Teilschuldverschreibungen werden für die gesamte Laufzeit durch eine Inhaberdauerglobalurkunde ohne Zinschein verbrieft. Jede Teilschuldverschreibung wird in Höhe ihres Nennbetrages ab dem 1. Januar 2024 bis zum Laufzeitende (31.12.2024) mit 1 % p.a. verzinst, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt oder gewandelt werden. Ein Recht zur ordentlichen Kündigung steht weder der Anleiheschuldnerin noch den Anleihegläubigern zu. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder Liquidation des Emittenten haben die Anleihegläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht. Jeder Anleihegläubiger hat das unentziehbare Recht jeweils eine Teilschuldverschreibung ohne Zuzahlung auf eine Stückaktie (rechnerische Anteil am Grundkapital EUR 1,00) umzutauschen (Umtauschverhältnis 1:1). Die nur teilweise Ausübung des Wandlungsrechts von Teilschuldverschreibungen ist ausgeschlossen. Die Anleiheschuldnerin ist jedoch berechtigt, in den letzten beiden Monaten vor Laufzeitende eine Zwangswandlung der Wandelanleihe (Umtauschverhältnis 1:1) zu bestimmen. In 2024 wurden Wandelschuldverschreibung in Höhe von rund EUR 1,5 Mio gewandelt und mit Februar 2025 ins Handelsregister eingetragen.

[16] Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten die folgenden Posten:

in TEUR	Personal- aufwand	Beratungs- aufwand	Sonstige	Summe
Buchwert zum 1. Januar 2024	-	88	-	88
Verwendung/Auflösung	-	88	-	88
Zuführungen zu Rückstellungen	-	-	-	-
Buchwert zum 31. Dezember 2024	-	-	-	-
Verwendung/Auflösung	-	-	-	-
Zuführungen zu Rückstellungen	-	-	-	-
Buchwert zum 30. Juni 2025	-	-	-	-

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß der indirekten Methode erstellt. Sie zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel, die sich aus dem Mittelzufluss und -abfluss während der Berichtsperiode ergeben, und unterscheidet zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Mittel sind Zahlungsmittel.

[17] Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt die Zahlungsströme aus der Bereitstellung und Annahme von Dienstleistungen während der Berichtsperiode und beinhaltet Veränderungen der kurzfristigen Vermögenswerte.

[18] Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Mittelabflüsse für den Kauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

[19] Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus der Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen, sowie der Rückzahlung von Krediten zusammen. Weiters sind Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse enthalten.

Sonstige Erläuterungen

Nahestehende Unternehmen und Personen

Da alle Töchter vollkonsolidiert werden und somit die Transaktionen eliminiert werden, bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen. Betreffend berichtspflichtige Personen – wie z.B. Vorstandsmitglieder – wird auf den Punkt „Angaben über Bezüge des Vorstands und der Aufsichtsräte“ verwiesen.

Angaben über Bezüge des Vorstands und der Aufsichtsräte

Bezüge der Vorstände

Der Vorstand der cyan AG bestand zum 30. Juni 2025 aus den folgenden Mitgliedern:

- Thomas Kicker
- Markus Cserna

Mit 31. Juli 2025 ist Thomas Kicker ausgeschieden.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	Laufende Bezüge 2025			Laufende Bezüge 2024		
	Fix	variabel	Summe	Fix	variabel	Summe
Summe	112	-	112	95	30	125

Die Vorstandsvergütungen setzen sich aus Fixgehältern und einmaligen Tantiemen zusammen. Es wurde bzw. wird mit den Vorstandsmitgliedern eine Bonusregelung getroffen. Ebenfalls wurde mit den Vorständen eine Vereinbarung betreffend eines Phantom Share Programmes abgeschlossen. Details dazu sind unter der Überschrift „Anteilsbasierte Vergütungen“ ersichtlich.

Die Vorstände erhalten darüber hinaus Bezüge von Tochterunternehmen, die in den zuvor angeführten Angaben nicht enthalten sind. Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG, die von Tochterunternehmen stammen, setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	Laufende Bezüge 2025			Laufende Bezüge 2024		
	fix	Variabel	Summe	Fix	variabel	Summe
Summe	238	-	238	253	70	323

Neben den laufenden Fixbezügen belaufen sich die Sachbezüge auf insgesamt TEUR 6 (H1 2024: TEUR 1) und Barauslagen bzw. Kostenersätze auf insgesamt TEUR 0 (H1 2024: TEUR -6).

Bezüge der Aufsichtsräte

Als Aufsichtsräte der cyan AG fungieren:

- Lucas Prunbauer, stellv. Vorsitzender
- Markus Messerer (seit 31.03.2023)
- Alexander Singer (seit 10.07.2023), Vorsitzender

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der cyan AG erhalten folgende Vergütungen:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Summe	65	65

Anteilsbasierte Vergütungen

Es wurden dem Vorstand barvergütete, anteilsbasierte Vergütungen im Sinne von IFRS 2 in Form eines Phantom Stock Programmes gewährt. Es wird unterschieden in eine Basis-Allokation, die nur für ein Vorstandsmitglied gilt, sowie Bonus-Allokationen für den Vorstand gesamt. Da das Vorstandsmitglied, für das die Basis-Allokation vorgesehen war, aus dem Unternehmen ausscheiden wird, kommt diese nicht mehr zu tragen.

Die 3 Bonus-Allokationen orientieren sich an den jeweiligen vor definierten Erfolgszielen. Werden die festgelegten Ziele erfüllt, werden die dafür vorgesehenen Phantom Stocks dem Vorstand zugerechnet. Legt der Vorstand sein Amt vorzeitig nieder oder wird er aus wichtigen Gründen vor dem 31.12.2026 abberufen, so stehen ihm 50 % der zugerechneten Phantom Stocks aus den Bonus-Allokation zu.

Nach vollständiger Erfüllung des Vorstandsdienstvertrages wird für die Errechnung des Brutto-Auszahlungswertes von erreichten Phantom Stocks aus allen Allokationen der Börsenkurs der Aktien der cyan AG an der Heimatbörse (Frankfurt) zum 30.12.2026 herangezogen, wobei der jeweilige Börsen-Schlusskurs mit der Anzahl der Phantom Stocks multipliziert wird. Falls das Dienstverhältnis vor 30.12.2026 endet und dem Vorstand Phantoms Stocks zustehen, ist der Börsenkurs zum Tag des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis heranzuziehen. Aus heutiger Sicht geht der Vorstand davon aus, dass keine Bonus-Allokation zugeteilt wird.

Der erfasste Gesamtertrag für die anteilsbasierten Vergütungen aus der Basis-Allokation, der 2025 sofort ertragswirksam verbucht wurde, beträgt EUR 186.481,92. Der Gesamtbuchwert der Verbindlichkeiten aus anteilsbasierten Vergütungen zum 30.06.2025 beträgt EUR 0,00. (31.12.2024 EUR 186.481,92).

Angaben zu Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2025 beträgt 42 (31.12.2024: 49).

Die Zusammensetzung des Personalaufwands findet sich in den Erläuterungen 4. Personalaufwand.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen Garantien für Mietkautionen und Kreditkarten und betragen zum 30.06.2025 TEUR 107 (30.06.2024: TEUR 221).

Prüfungshonorar

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

in TEUR	H1 2025	H1 2024
Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen	51	112
<i>davon aus Vorjahren</i>	2	59
Aufwendungen für andere Bestätigungsleistungen	-	-

Negativvermerk

Der Konzernzwischenabschluss von cyan zum 30. Juni 2025 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wie bereits am 15. Mai 2025 veröffentlicht, schied Thomas Kicker, Vorstandsvorsitzender der cyan AG, auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen zum 31. Juli 2025 aus dem Unternehmen aus. Ab dem 01. August 2025 übernahm Markus Cserna interimistisch die Aufgaben des CEO, bis ein Nachfolger bestellt wird.

Im operativen Geschäft wurde die Partnerschaft mit Orange Rumänien bekannt gegeben. Zudem wurde die strategische Zusammenarbeit mit Odido, einem der führenden Telekommunikationsanbieter der Niederlande, angekündigt. Odido wird als erster Betreiber cyan Guard 360 einführen und seinen Mobilfunknetzkunden anbieten.

Die Löschung der Cyan Licencing GmbH in Liqu. wurde mit 09. Juli 2025 am Handelsgericht Wien eingetragen. Der Beschluss zur Schließung erfolgte im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Juli 2024.



Markus Cserna
CEO



Weitere Hinweise

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Vorstands über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

Englische Übersetzung

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit.

▼ ir.cyansecurity.com

Impressum

Herausgeber

cyan AG
Josephspitalstraße 15
80331 München
Deutschland

UID: DE315591576
HR München: HRB 232764

▼ cyansecurity.com
▼ ir.cyansecurity.com

Investorenkontakt

cyan AG
Investor Relations
ir@cyansecurity.com

▼ ir.cyansecurity.com



Dein Fokus auf das, was dir wichtig ist.
Unser Fokus auf deine Online-Sicherheit.



cyan AG
Josephspitalstrasse 15
80331 München
www.cyansecurity.com